

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
I/412

Verantwortliche/r:
Amt für Soziokultur

Vorlagennummer:
412/047/2020

Bau eines Spielplatzes am Westufer des Dechsendorfer Weihers, Bedarfsnachweis

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Kultur- und Freizeitausschuss	25.03.2020	Ö	Beschluss	Die Sitzung ist entfallen.
Stadtrat	23.04.2020	Ö	Beschluss	
Sportausschuss	28.04.2020	Ö	Kenntnisnahme	
Sportbeirat	28.04.2020	Ö	Kenntnisnahme	

Beteiligte Dienststellen

Ref. VI, EB77, Amt 41, Amt 52, Amt 20 (nur zur Kenntnis genommen)

I. Antrag

Dem Bedarfsnachweis für einen Spielplatz auf dem städtischen Grundstück Flur Nr. 406/16 und kleinen Teilen des Grundstücks 450 (private Eigentümergemeinschaft) am Westufer des Dechsendorfer Weihers wird gemäß DA-Bau zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Vorentwurfsplanung für einen Spielplatz für Kinder im Schulalter am Standort aufzunehmen und die erforderlichen Mittel für den Haushalt 2021 anzumelden.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Im Stadtteil Dechsendorf fehlt es an attraktiven Spielangeboten vor allem für Kinder im Schulalter. Die Flächen der vorhandenen Spielplätze am Dechsendorfer Platz und Moorbachweg sind eher klein und richten sich mit ihrer Ausstattung an Kinder im Vorschulalter. Der im Jahr 2018 neu geschaffene Verkehrsübungsplatz wurde mit einem Sport-Spielbereich mit Skateelementen und einem Streetball-Fußballfeld für Kinder und Jugendliche ausgestattet.

Die Bereitstellung von jederzeit und für alle Kinder zugänglichen Kletter- und Bewegungsmöglichkeiten wird für die motorische und kognitive Entwicklung von Kindern gerade in Zeiten der Digitalisierung als sehr wichtig angesehen. Daher ist es wünschenswert, auch im Stadtteil Dechsendorf einen attraktiven Spielplatz für Kinder im Schulalter anzubieten. Bisher standen für die Einrichtung eines solchen Spielplatzes keine geeigneten Flächen zur Verfügung.

Das Zukunftskonzept „Grün in Erlangen 2018“ legt einen Handlungsschwerpunkt darauf, den Dechsendorfer Weiher als Naherholungsraum zu entwickeln.

Die Koordinierung und Ämterabstimmung aller Maßnahmen im Rahmen des Gesamtkonzepts „Konzept Naherholungsgebiet Dechsendorfer Weiher“ erfolgt durch Referat VI.

Das Gesamtkonzept formuliert Entwicklungsziele und Maßnahmen zu den Themen Freizeit und Erholung, Natur und Umweltbildung, Verkehr, Orientierung und Information und Sport und Spiel. Die Maßnahmen zum Thema Sport und Spiel beschreiben neben einem Bereich am Ostufer für einen Fitnessparcours u.a. auch einen Bereich am Westufer für einen Spielplatz für Kinder im Schulalter.

Der Fitnessparcours am Ostufer wurde im Jahr 2019 unter Federführung des Amtes für Sport

und Gesundheitsförderung errichtet und wird 2020 der Öffentlichkeit übergeben. Dabei sind Nutzungsmöglichkeiten für Kraft, Geschicklichkeit und Gleichgewicht für Jugendliche, Erwachsene und Senior*innen vorhanden, aber keine spezielle Ausrichtung für Kinder vorgesehen.

Der Spielplatzstandort am Westufer des Dechsendorfer Weihers ist wegen seiner guten Erreichbarkeit von der Ortsseite her besonders für Kinder aus Dechsendorf, aber auch für die Besucher*innen des Naherholungsgebietes attraktiv.

Nach eingehender Untersuchung der maßgeblichen Fläche durch die Abt. Stadtgrün und das Spielplatzbüro ist es möglich, einen ca. 400m² großen Spielgerätebereich mit Fallschutzflächen einzurichten, die für eine attraktive Spielkombination sowie weitere einzelne Bewegungs-, Balancier- oder Klettergeräte benötigt werden. Eine Konzeptstudie wurde erstellt.

Am 03. März 2020 wurde das Konzept in der Ortsbeiratssitzung Dechsendorf vorgestellt und diskutiert. Der Ortsbeirat stimmte dem Vorschlag der Verwaltung mit einer Gegenstimme zu.

Das Konzept für den Spielplatz als Teil des Gesamtkonzepts „Konzept Naherholungsgebiet Dechsendorfer Weiher“ ist mit Referat VI abgestimmt.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Die Verwaltung wird die Vorentwurfsplanung für die Errichtung eines Spielbereiches für Kinder ab dem Schulalter am beschriebenen Standort am Westufer des Dechsendorfer Weihers aufnehmen. Die Kinder der Grundschule Dechsendorf, der Ortsbeirat Dechsendorf und Bürger*innen werden beteiligt.

Nach dem Bedarfsbeschluss für den Bau des Spielplatzes sind folgende Investitionskosten zu erwarten:

Kosten:

Laut Kostenberechnung für die Landschaftsgärtnerischen Arbeiten, der Ermittlung der Honorarkosten und der Ausstattung mit Spielgeräten ergeben sich folgende Gesamtkosten:

Spielgeräte liefern und einbauen (HH-Mittel bei Amt 41 vorhanden)	ca. 100.000,00 €
landschaftsgärtnerische Arbeiten (Fallschutz, Ausstattung, Baumpflanzungen, ...)	ca. 145.000,00 €
<u>Honorarkosten bei Vergabe der Planungsleistungen</u>	<u>ca. 60.000,00 €</u>
Gesamtkosten	ca. 305.000,00 €

Das Ergebnis der Kostenberechnung kann zum derzeitigen Planungszeitpunkt nur mit einer Genauigkeit von +/- 10% ermittelt werden.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Je nach Kapazitäten der Abteilung Stadtgrün können die Planungen für die Erstellung des Vorentwurfs in 2020 beginnen.

4. Klimaschutz:

Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:

ja, positiv* Die Bestimmung von Standorten für neue

Baumpflanzungen wird in die Planungen integriert.

- ja, negativ*
 nein

Wenn ja, negativ:

Bestehen alternative Handlungsoptionen?

- ja*
 nein*

*Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alternative Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€ 100.000,-	bei IPNr.: 366E.402, vorhanden
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen	€ 205.000,-, nicht vorhanden	

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
 sind vorhanden auf IvP-Nr. 366E.402
 für die weiteren Planungen und die Umsetzung werden zusätzliche Mittel in Höhe von € 205.000,- benötigt

Anlagen: Konzeptstudie

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Kultur- und Freizeitausschuss am 25.03.2020

Protokollvermerk:

Die Sitzung ist entfallen.

Aßmus
Vorsitzende

Lischke
Schriftführerin

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang